

## **NEUVORSTELLUNGEN DER DIE-BIBLIOTHEK III/13**

Erwachsenenbildung/Weiterbildung: System, Geschichte, Theorien.....	2
Praxisbereiche .....	5
Management und Organisation.....	12
Lehren und Lernen .....	14
Internationale Perspektiven.....	17
Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung .....	22
Aus den Bezugswissenschaften .....	26

# ERWACHSENENBILDUNG/WEITERBILDUNG: SYSTEM, GESCHICHTE, THEORIEN

Online

Ambos, Ingrid:

Analysen zur Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt [Elektronische Ressource] / Ingrid Ambos ; Klaus Pehl ; Meike Weiland. Im Auftrag des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt. - Online-Erstveröff. - [Bonn] : [DIE], 2013. - 109 S. : PDF-Format

SW: Sachsen-Anhalt ; Weiterbildungsgesetz ; Datenerhebung ; Datenanalyse ; Weiterbildungsfinanzierung

Die Publikation beinhaltet Ergebnisse von zwei Analysen, die im Frühjahr 2013 am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung im Auftrag des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt wurden. Bezugspunkt ist das Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung im Lande Sachsen-Anhalt (EBG) und die auf dieser Basis geförderte Weiterbildung der nach EBG anerkannten Einrichtungen. Im Einzelnen handelt es sich um - eine Auswertung der vom Land erhobenen Daten der EBG-geförderten Einrichtungen für die Jahre 2008 bis 2012 sowie eine Überprüfung der Eignung des bisher seitens des Landes für die Datengewinnung und -bearbeitung genutzten Instruments und - eine vergleichende Synopse über die Finanzierungs- und Fördermodelle in Ländergesetzen zur Erwachsenen-/Weiterbildung. Übergreifendes Ziel ist die Unterstützung des Landes in der Wahrnehmung seiner Gestaltungskompetenzen im Bereich Erwachsenenbildung. (Verlag)

0110 ARN B

Arnold, Rolf:

Systemische Erwachsenenbildung : die transformierende Kraft des begleiteten Selbstlernens / von Rolf Arnold. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - XI, 229 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Lernen von Erwachsenen ; Systemdenken ; Selbstgesteuertes Lernen ; Begleitung ; Verantwortung ; Erwachsenenpädagogik ; Nachhaltigkeit

Die "Systemische Erwachsenenbildung" erscheint als Band 10 der Schriftenreihe "systemia - Systemische Pädagogik". Diese Schriftenreihe dokumentiert Arbeiten, denen eines gemeinsam ist: das Bemühen und eine Konzipierung, Gestaltung und Begleitung von Lern- und Entwicklungsprozessen von den Möglichkeiten der Lernenden her. Diese Möglichkeiten ergeben sich als Reifung innerer Potenziale - angeregt, gerahmt und gefördert durch das, was die didaktischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zulassen. Es geht der Systemischen Erwachsenenbildung dabei um die wirksame Gestaltung der didaktischen Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsprozesse - jenseits der Anmaßungen

einer latent-realistischen Erkenntnistheorie einerseits und linear-mechanistischer Wirkungsannahmen andererseits. Das Buch "Systemische Erwachsenenbildung" nimmt das Lernen und die Kompetenzreife Erwachsener als Ausdruck ihrer Aneignungsbewegung in den Blick. Diese folgen eigenen Maßgaben, die mit den inneren Möglichkeiten der Lernenden viel, mit den an sie herangetragenen Absichten und Lehrimpulsen eher wenig zu tun haben. Die "Systemische Erwachsenenbildung" spürt der dabei wirksamen transformierenden Kraft des begleiteten Selbstlernens Erwachsener nach und untersucht folgende Fragen: - Wie wandelt sich die Rolle der Verantwortlichen in der Lernbegleitung Erwachsener? - Welche Perspektiven ergeben sich für die erwachsenendidaktische Theorie und Praxis? - Wie bestimmen unsere - eigenen - inneren Bilder von Erziehung und Bildung sowie Lernen und Entwicklung das, was wir erwachsenendidaktisch für gegeben und sinnvoll halten? - Welche Konsequenzen ergeben sich für eine lebendige Methodenpraxis in den Lernprozessen der Erwachsenenbildung? - Können wir uns von den Denkschienen und Wahrnehmungsblockaden eines latenten Realismus in der Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung lösen? - Welche Impulse gehen von dem systemischen Denken für die Konzipierung von Erwachsensein und Erwachsenenbildung aus? - Welche Anregungen vermag ein Blick in die Familientherapieforschung und in die systemische Beratung einer Systemischen Erwachsenenbildung zu stiften? (Verlag)

0132 AYA B

Ayaß, Wolfgang:

Max Hirsch : sozialliberaler Gewerkschaftsführer und Pionier der Volkshochschulen ; [(1832-1905)] / Wolfgang Ayaß. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich [u.a.], 2013. - 73 S. : Ill.

SW: Erwachsenenbildung ; Hirsch, Max ; Biographie ; Gewerkschaft ; Volkshochschule

Max Hirsch (1832-1905) war ein linksliberaler Gewerkschaftsführer und Sozialpolitiker. Er wurde in Halberstadt geboren, wuchs in Magdeburg auf und studierte in Berlin, Göttingen und Tübingen Jura und Nationalökonomie. Nachdem er zunächst einige Zeit im Verlagsbuchhandel tätig war, führte er in Magdeburg etwa ein halbes Jahrzehnt lang das väterliche Großhandelsgeschäft. Ab 1868 lebte er in Berlin, wo er zusammen mit dem Verlagsbuchhändler Franz Duncker die liberalen "Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine" gründete, deren Anführer er bis zu seinem Tod blieb. Ab 1869 war er zudem Abgeordneter der linksliberalen Fortschrittspartei, zunächst mit Unterbrechungen im Reichstag, zuletzt im preußischen Landtag. Hirsch engagierte sich zeitlebens in der Erwachsenenbildung und gründete 1878 in Berlin die Humboldt-Akademie, die als eine der ersten Volkshochschulen Deutschlands gilt. (Verlag)

## 0621 KON B

### Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2013

: statistische Daten und Forschungsbefunde zu Promovierenden und Promovierten in Deutschland / Konsortium Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 364 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Hochschulpolitik ; Hochschulrecht ; Förderungspolitik ; Wissenschaftlicher Nachwuchs ; Europäische Union ; Forschungsinstitut ; Promotion ; Karriere ; Arbeitsmarkt ; Statistik ; Hochschulforschung ; Qualifizierung ; System ; Qualitätssicherung

Die Neuauflage des Standardwerks enthält fundierte statistische Daten und aktuelle Forschungsbefunde zur wissenschaftlichen Qualifizierung in der Promotions- und Post-doc-Phase sowie zu Karrierewegen, Beschäftigungsbedingungen und beruflichen Perspektiven Promovierter in Deutschland. Es bildet damit eine wichtige Grundlage zur Diskussion und Weiterentwicklung der politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für das zentrale hochschulpolitische Thema des wissenschaftlichen Nachwuchses. Darüber hinaus berührt der Bericht auch Fragen der Hochschulentwicklung, der Hochschulsteuerung und der Bildungspolitik bis auf EU-Ebene. (Verlag)

## 0126 FEL B

### Erwachsenenbildung im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Praxis

: vom 27.-29. September 2012 am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) / hrsg. von Heide von Felden, Christiane Hof, Sabine Schmidt-Lauff. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - VIII, 196 S. : Ill., graph. Darst

SW: Erwachsenenbildung ; Weiterbildungsforschung ; Lebenslanges Lernen ; Weiterbildner ; Professionalisierung ; Weiterbildungspolitik ; Weiterbildungseinrichtung ; Wissenschaftliche Weiterbildung ; Aufsatzsammlung

Der Band dokumentiert zentrale Beiträge der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, die im September 2012 in Bonn zum Thema "Erwachsenenbildung im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Praxis" stattgefunden hat. Die Wissenschaft von der Erwachsenenbildung steht heute vor der Herausforderung, ihre Position im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Praxis neu zu durchdenken. Dieser Prozess der disziplinären Selbstvergewisserung und Profilbildung wird gegenwärtig nicht nur begleitet von vielfältigen theoretischen und methodologischen Orientierungen und Anforderungen, sondern auch von einem sehr breiten Aufgabenspektrum, das formelles und informelles Lernen Erwachsener im Lebenslauf ebenso umgreift wie die Analyse und Begleitung (lernender) Organisationen, Regionen und Gesellschaften. Diese disziplinäre Selbstvergewisserung wird unter verschiedenen Aspekten beleuchtet: - unter dem Aspekt der Weiterbildungsforschung, - der Professionalisierung in der

Erwachsenenbildung/Weiterbildung,- des Selbstverständnisses und der Entwicklung der Weiterbildungswissenschaft sowie der Entwicklung von Institutionen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Die Beiträge des Buches reichen von theoretischen und begrifflichen Auseinandersetzungen bis hin zu praxisorientierten Bearbeitungen und geben damit Antworten auf die Frage, wie die Erwachsenenbildung sich selbst in diesen spannungsreichen und ambivalenten Zusammenhängen positioniert und legitimiert (Verlag).

0673 LOH B

Lohr, Karin :

Bildungsarbeit im Umbruch : zur Ökonomisierung von Arbeit und Organisation in Schulen, Universitäten und in der Weiterbildung / Karin Lohr ; Thorsten Peetz ; Romy Hilbrich. - Berlin : edition sigma, 2013. - 282 S.

SW: Deutschland ; Bildungswesen ; Kommerzialisierung ; Arbeitsbedingungen ; Bildungsökonomie ; Schule ; Universität ; Weiterbildung ; Lehrer ; Dozent ; Weiterbildner

Schulprogramme und Mission Statements, Benchmarking und Personalkostenbudgetierung, ECTS-Leistungspunkte und Zielvereinbarungen - in den Bildungsbereich sind Begriffe eingezogen, die dort bis vor kurzem völlig unbekannt waren. Sie sind Indikatoren für den fundamentalen Umbruch, in dem sich Schulen, Universitäten und Weiterbildungseinrichtungen befinden. Über die bildungs- und wissenschaftspolitischen Aspekte dieses Prozesses ist viel geschrieben worden - nicht jedoch über die Auswirkungen, die der Wandel auf die Arbeit des Lehrpersonals hat. In diesem Buch steht erstmals der Arbeitsalltag der Lehrenden im Fokus der Forschung: Wie verändern die neuen Wirtschaftlichkeits- und Effizienzerwartungen im Bildungssektor die Beschäftigungsbedingungen, die Arbeitsanforderungen und -belastungen? Verschieben sich die Gewichte zwischen Kollegialität und Hierarchie, zwischen Selbst- und Fremdbestimmung, aber auch zwischen pädagogischem Ethos und ökonomischem Kalkül? Sind Lehrer/innen und Dozent/inn/en dem Druck ausgeliefert oder nutzen sie Gestaltungsspielräume und entwickeln sie Eigensinn, gar Widerstand? In intensiven Fallstudien lässt dieses Buch Lehrende anschaulich zu Wort kommen und bringt den Wandel auf den arbeits- und organisationssoziologischen Begriff. (Verlag)

## **PRAXISBEREICHE**

0220 AUE B

Auer, Christina:

Fremdsprachenerwerb Erwachsener in der Weiterbildung : Entwicklung eines teilnehmerorientierten Unterrichtskonzepts / Christina Auer. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 210 S. : graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Lebenslanges Lernen ; Fremdsprachenerwerb ; Lernen von Erwachsenen ; Theorie ; Teilnehmerorientierung ; Lerntheorie ; Fremdsprachenunterricht ; Lehrbuch ; Konzept ; Kognition ; Konstruktive Didaktik

Das Erlernen von Fremdsprache ist ein zentrales Angebot in der Erwachsenenbildung. Dieser Band betrachtet den Fremdsprachenerwerb aus Sicht der Lernenden und stellt die Erwachsenen mit ihren besonderen Voraussetzungen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt des Lernprozesses. Am Beispiel der Fremdsprache Englisch entwickelt die Autorin ein Vier-Phasen-Unterrichtskonzept, in dem der Erwachsene als lernendes Individuum in den Vordergrund rückt. Sie plädiert für die Wahrnehmung Erwachsener als eigene Zielgruppe und für eine stärkere Einbindung erwachsenenpädagogischer Erkenntnisse in den Fremdsprachenunterricht. Inhaltsverzeichnis: 1 Theoretische Grundlagen zu erwachsenen Lernenden als Referenzsubjekte im Lernprozess 1.1 Erwachsene im Fokus der Zielgruppendefinition 1.2 Zielgruppendefinition in nationalen, supranationalen und andragogischen Kontexten 1.3 Lernverhalten und Lernbedürfnisse Erwachsener 1.4 Motive und Wirkfaktoren für das Lernen Erwachsener 1.5 Conclusio: Erwachsene Lernende als Referenzsubjekte 2 Theoretische Grundlagen zum Lernen als Handlung und Prozess 2.1 Lernen als Handlung, Tätigkeit und Prozess 2.2 Zum Begriff "Lernen" - Problematik der Begriffsdefinition 2.3 Lernen aus lerntheoretischer Sicht 2.4 Zum Lernen von Erwachsenen 2.5 Lernen aus didaktisch-pädagogischer Sicht 2.6 Zum Lernen fremder Sprachen von Erwachsenen 3 Exkurs: Lehrwerke im fachsprachlichen Unterricht der Erwachsenenbildung 3.1 Die Stellung und Bedeutung des Lehrwerkes für den Fremdsprachenunterricht 3.2 Die Aufgabe des Lehrwerkes 3.3 Trianguläres Modell zur Positionierung des Lehrwerkes im Kontext des Unterrichtens 3.4 Das Lehrwerk und seine paradoxen Anforderungen? 3.5 Der (GERS) und seine Anforderungen an das Lehrwerk 3.6 Anregungen für die Konzeption von künftigen Lehrwerken 4 Entwicklung eines teilnehmerorientierten, kognitiv-konstruktivistischen Unterrichtskonzepts für fremdsprachenlernende Erwachsene 4.1 Makrodidaktische Planungsebene 4.2 Entwicklung einer kognitiv-konstruktivistischen Fremdsprachendidaktik für das Lernen Erwachsener 4.3 Entwicklung eines Lernbegriffs für das Fremdsprachenlernen Erwachsener 4.4 Entwicklung eines Vier-Phasen-Unterrichtskonzepts für das Lernen fremder Sprachen durch Erwachsene 4.5 Teilnehmerorientiertes Unterrichtskonzept für das Fremdsprachenlernen von Erwachsenen in 4 Phasen 5 Zusammenfassung 6 Bibliographie. (Verlag)

0364 TRO B

DIE - Alphabetisierung/Grundbildung (inter-)national im Blick

: UN-Weltalphabetisierungsdekade eröffnet neue Perspektiven (2003-2012) /

[Hrsg.: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für

Lebenslanges Lernen. Konzept und Red.: Monika Tröster ...]. - Bonn, 2013. - 29 S. :

Ill., graph. Darst.

SW: Alphabetisierung ; Grundbildung ; Neue Medien ; International ; Professionalität ; Individualität ; Deutsches Institut für Erwachsenenbildung <Bonn> ; Funktion

#### 0264 EBN B

Ebner, Christian:

Erfolgreich in den Arbeitsmarkt? : die duale Berufsausbildung im internationalen Vergleich / Christian Ebner. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verl., 2013. - 285 S. : graph. Darst.

SW: Österreich ; Schweiz ; Dänemark ; Deutschland ; Berufsausbildung ; Betriebliche Ausbildung ; Duales System ; Arbeitsmarkt

Die duale Berufsausbildung gilt als Garant für einen reibungslosen Erwerbseinstieg. Christian Ebner vergleicht erstmals in einer Studie die dualen Ausbildungssysteme und deren Verzahnung mit dem Arbeitsmarkt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Dänemark. Es wird deutlich, dass die institutionelle Ausgestaltung zu wesentlichen Unterschieden der Arbeitsmarktperspektiven in den jeweiligen Ländern führt. (Verlag)

#### 0270 ERP B

Erpenbeck, John:

So werden wir lernen! : Kompetenzentwicklung in einer Welt fühlender Computer, kluger Wolken und sinnsuchender Netze / John Erpenbeck ; Werner Sauter. - Berlin [u.a.] : Springer, 2013. - 236 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Berufliche Weiterbildung ; Betriebliche Fortbildung ; Kompetenzentwicklung ; Lerntheorie ; Computer ; Internet ; Soziales Lernen ; Fallstudie ; Lernen ; Unternehmen ; Personalentwicklung ; Zukunft ; Perspektive

Wie werden wir in zehn Jahren beruflich - betrieblich lernen? In welcher Weise werden wir dann die vielfältigen neuen Möglichkeiten der Lerntechnologie und des sozialen Lernens im Web nutzen, die sich schon heute andeuten? In den kommenden zehn Jahren werden Computer zu aktiven Lernpartnern, die Kompetenzentwicklungsprozesse ermöglichen und tutoriell begleiten. Dabei sind drei Trends von wesentlicher Bedeutung: Die Entfaltung semantischer Netze im Rahmen von Kompetenzentwicklungsprozessen, die zunehmende Einbeziehung des Cloud Computing in betriebliche Lernsysteme, die Nutzung immer leistungsfähigerer "humanoider" Computer als Tandempartner beim selbstorganisierten Kompetenzaufbau. Die Autoren analysieren diese Entwicklungen. Sie leiten Trends für das Lernen in der Zukunft ab und entwickeln Anwendungsvorschläge für die Kompetenzentwicklung mit dem "Lernpartner Computer". Sie prognostizieren, wie sich Lernräume und Lernkulturen in Unternehmen schrittweise auf diese kommenden Veränderungen hin entwickeln werden und leiten daraus konkrete Handlungsempfehlungen für die Gestaltung der aktuellen Lernsysteme ab. (Verlag)

## 0261 FIS B

### Interkulturelle Kompetenz

: Fortbildung - Transfer - Organisationsentwicklung / Veronika Fischer, Monika Springer, Ioanna Zacharaki (Hrsg.). - Schwalbach/Ts. : Debus Pädagogik-Verl., 2013. - 270 S. : graph. Darst.

SW: Interkulturelle Bildung ; Pädagogische Einrichtung ; Organisationsentwicklung ; Interkulturelles Verstehen ; Pädagogische Beratung ; Pädagogische Handlung ; Aufsatzsammlung

Interkulturelle Kompetenz ist zu einem zentralen Thema der pädagogischen Fachdiskussion geworden. Die Fähigkeit, das berufliche Handeln vor dem Hintergrund der Einwanderungssituation zu reflektieren und interkulturelles Wissen quasi als Interpretationsfolie für professionelles Handeln zu nutzen, ist nicht selbstverständlich, sondern muss zunächst durch Fortbildungen vermittelt werden. In diesem Zusammenhang bedarf es besonderer didaktischer Konzeptionen, damit ein Transfer des erworbenen Wissens in die Organisation ermöglicht wird. Aber auch Fortbildungen allein sind keine Garantie, dass sich eine Institution für ihre zugewanderte Klientel öffnet. Vielmehr müssen Initiativen zur Personalentwicklung durch Maßnahmen der Organisationsentwicklung ergänzt werden. Organisationen müssen sich auch strukturell verändern, um der Komplexität der Einwanderungsgesellschaft gerecht werden zu können. Unter diesen drei Aspekten: Fortbildung - Transfer - Organisationsentwicklung wird interkulturelle Kompetenz in diesem Buch thematisiert. Entsprechend gliedert sich die Veröffentlichung in drei größere inhaltliche Blöcke, von denen der erste das Thema Fortbildung und Transfer des Gelernten in die Praxis, der zweite verschiedene pädagogische Handlungsfelder und der dritte Fragen der Organisationsentwicklung anspricht. Die vorliegende Veröffentlichung stellt daher für Fach- und Führungskräfte aus verschiedenen Bereichen Sozialer Arbeit, Erziehung und Bildung eine wertvolle Praxishilfe dar und gibt Studierenden Einblicke in Professionalisierungskontexte der Einwanderungsgesellschaft. (Verlag)

## 0230 HOF B

### Interkulturelle Kompetenz und kulturelle Erwachsenenbildung

: Erfahrungsfelder, Möglichkeitsräume, Entwicklungsperspektiven / Andrea Hoffmeier, Dolores Smith (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 223 S. : Ill., graph. Darst. + 1 CD-ROM

SW: Kulturelle Bildung ; Medienkompetenz ; Kulturarbeit ; Kulturelle Einrichtung ; Erwachsenenbildung ; Interkulturelles Verstehen ; Interkulturelles Lernen

Für Menschen mit Migrationshintergrund sind bestimmte Bereiche in der Erwachsenenbildung bisher unzureichend erschlossen. Vor allem im Bereich der kulturellen Bildung ist diese Gruppe als Teilnehmende und Lehrende kaum vertreten. Das Entwicklungsprojekt "Interkulturelle Kompetenzen in der Weiterbildung im Bereich der Kulturellen Bildung" wurde von der Katholischen



Bundesarbeitsgemeinschaft durchgeführt, um Konzepte zur Steigerung der interkulturellen Kompetenz der Lehrenden sowie der bedarfsgerechten Angebotsentwicklung auszuarbeiten. Die Grundannahme ist, dass die Partizipation in der kulturellen Erwachsenenbildung nur dann gelingen kann, wenn sich die Einrichtungen als Ganzes verändern und öffnen. Nur dann ist gewährleistet, dass sich Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auch außerhalb von sprach-, integrations- und berufsfördernden Maßnahmen angesprochen fühlen. Das Projekt wurde vom Zentrum für Kulturforschung wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die beigefügte DVD enthält konkrete Beispiele aus der Praxis. (Verlag)

## 0364 QUA B

### Lea.-Lernmaterialien

/ Eva Quante-Brandt ; Anjuscha Jäger (Hrsg.). Lea, Literalitätsentwicklung von Arbeitskräften. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 230 Bl. : Ill., graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Berufsausbildung ; Junger Erwachsener ; Alphabetisierung ; Schriftsprache ; Spracherwerb ; Schreib- und Lesefähigkeit ; Berufsschule ; Lehrmittel

Jungen Erwachsenen mit geringen Lese- und Schreibfertigkeiten zeigt das deutsche Ausbildungssystem nur wenige Chancen auf. Die Ergebnisse der leo.-Level-One-Studie haben gezeigt, dass knapp ein Drittel der Lernenden im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr von funktionalem Analphabetismus betroffen ist. Die Kompetenzen der jungen Erwachsenen liegen individuell auf sehr unterschiedlichen Niveaustufen vor - es hat sich ein Kompetenz-Patchwork entwickelt. Die lea.-Lernmaterialien sind eine Sammlung mit Übungsvorschlägen zur Förderung von Lese- und Schreibkompetenzen junger Erwachsener im System der Berufsausbildung. Sie bietet Lehrenden Anregungen und Hilfestellungen, um das Lehrprogramm maßgeschneidert auf die jeweils Lernenden zusammenzustellen. Der Materialienband wurde im Rahmen des Teilprojekts 4 "Prozessbegleitende Diagnostik am Übergang Schule und Beruf" entwickelt und ist als Toolbox konzipiert, d.h. die einzelnen Lerneinheiten lassen sich je nach "Kompetenz-Patchwork" der Lernenden adaptiv einsetzen. Die Arbeit mit den lea.-Lernmaterialien ist prozessorientiert. Zu Beginn erfolgt die lea.-Diagnostik, die Anknüpfungspunkte zur Erweiterung schriftsprachlicher Kenntnisse aufzeigt. Es folgen Lerneinheiten zu spezifischen Kann-Beschreibungen, um so die Komplexität der orthographischen Regeln zunächst zu reduzieren. In freien Schreibeinheiten werden diese Regeln verfestigt. Die Dimension Sprachempfinden (grammatikalisches Wissen) bildet einen besonderen Schwerpunkt in den lea.-Lernmaterialien. Die Materialien zielen speziell auf Lernende ab, die sich im Übergang von Schule und Beruf befinden und bereits (erste) Arbeitserfahrungen in gewerblich/technischen Berufen oder im personenbezogenen Dienstleistungssektor gesammelt haben. Möglich ist der Einsatz beispielsweise in berufsbildenden Schulen oder in seitens der Agentur für Arbeit finanzierten Qualifizierungsmaßnahmen. (Verlag)

## 0264 LEH B

Lehberger, Jürgen:

Arbeitsprozesswissen - didaktisches Zentrum für Bildung und Qualifizierung : ein kritisch-konstruktiver Beitrag zum Lernfeldkonzept / Jürgen Lehberger. - Berlin ; Münster : Lit, 2013. - 297 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Berufspädagogik ; Berufsausbildung ; Berufsschullehrer ; Lernfeld ; Handlungsorientierung ; Pädagogische Handlung ; Fachdidaktik ; Bildungsforschung

Ein Blick auf die aktuelle Unterrichtspraxis zeigt: Das berufspädagogische Handeln von Lehrpersonen wird nur unzureichend durch das Lernfeldkonzept geprägt. Das Buch leistet einen Beitrag zur Implementation der innovativen Ansätze dieses Konzepts in die Praxis beruflicher Bildung. Die Ergebnisse einer Arbeitsprozessstudie zur Entschlüsselung von Arbeitsprozesswissen liefern inhaltliche und methodische Beiträge zur berufswissenschaftlichen Qualifikationsforschung. In konzeptionellen Ansätzen zur Gestaltung von Lernsituationen und Lehr-Lern-Arrangements werden konkrete Hinweise zur Curriculumentwicklung gegeben, besonders auf der Meso- und Mikroebene. (Verlag)

## 0510 KOH B

Religiöse Erwachsenenbildung

: Zugänge – Herausforderungen – Perspektiven / Claudia Kohli Reichenbach, Isabelle Noth (Hg.). - Zürich : TVZ, Theol. Verl., 2013. - 143 S. : graph. Darst.

SW: Kirchliche Erwachsenenbildung ; Erwachsenenbildungseinrichtung ; Religionspädagogik ; Spiritualität ; Teilnehmer ; Adressatenorientierung ; Aufsatzsammlung

Religiöse Erwachsenenbildung befindet sich im Umbruch: Während die erfolgreiche Ära kirchlicher Bildungshäuser zu Ende geht, entstehen neue urbane Lehr- und Lernzentren. Die klassische Katechese weicht vermehrt einer Bildung, die sich im Dienst religiöser Selbstauslegung bzw. biografischer Selbststeuerung versteht. Die vorliegende Publikation beleuchtet diese Verschiebungen, diskutiert Theoriemodelle und fragt nach einer religiösen Erwachsenenbildung der Zukunft. Auf dem Hintergrund einer vielfach konstatierten Milieuverengung kirchlicher Angebote analysieren die Autorinnen und Autoren Profile von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Zielgruppen und reflektieren so eine Thematik, die in den letzten Jahren im akademischen Diskurs wenig bearbeitet wurde. Mit Beiträgen von Stefan Altmeyer, Monika Jakobs, Claudia Kohli Reichenbach, Isabelle Noth, David Plüss, Thomas Schlag, Daniel Schmid Holz, Friedrich Schweitzer, Jürgen Wolff. (Verlag)

Online

Rosenblatt, Bernhard von:

Begrenzte Lernerfolge in Alphabetisierungskursen [Elektronische Ressource] : Befunde aus der Forschung – Konsequenzen für die Praxis / Bernhard von

Rosenblatt ; Rainer H. Lehmann. - Stand Informationen: August 2013 - Bonn : DIE, 2013. - 11 S. : PDF-Format

SW: Funktionaler Analphabetismus ; Schreib- und Lesefähigkeit ; Deutschland ; Analphabetismus ; Bildungsangebot ; Teilnehmer ; Empirische Studie

Vor dem Hintergrund einer alarmierend hohen Zahl funktionaler Analphabeten stellt sich die Frage nach wirkungsvollen Maßnahmen für die Verbesserung basaler Lese- und Schreibkompetenzen in Deutschland. Die Studie "Alphapanel" hat hierzu eine repräsentative Stichprobe von Teilnehmenden an Alphabetisierungskursen befragt und Tests zur Lese- und Schreibkompetenz durchgeführt. DIE aktuell stellt die zentralen Ergebnisse einem breiteren Fachpublikum vor. (Verlag)

#### 0510 SEI B

Seitter, Wolfgang:

Profile konfessioneller Erwachsenenbildung in Hessen / Wolfgang Seitter. - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 90 S.

SW: Kirchliche Erwachsenenbildung ; Bildungsangebot ; Hessen ; Bildungsarbeit ; Programmanalyse

Wolfgang Seitter untersucht Angebots- und Inhaltsprofil(e) konfessioneller Erwachsenenbildung in Hessen. Im Zentrum stehen fünf Programmhefte der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung in kontrastierenden Regionalkontexten. Die Ergebnisse der Analyse zeigen die Komplexität, Variationsbreite und Tiefendimension konfessioneller Bildungsarbeit auf. Sie dokumentiert sich in einer Vielfalt von Anspracheformaten, semantischen Feldern, Methoden, Darbietungs- und Erarbeitungsmodi und spricht den Menschen in spiritueller, kognitiver, emotionaler, körperlicher und aktionaler Perspektive gleichermaßen an. Die anthropologischen Entsprechungen einer derart lebensbreiten, lebenslangen und lebensstiefen Bildungsarbeit äußern sich in einer sinnesbezogenen, biographie- und gemeinschaftsorientierten sowie eindrucks- und ausdrucksstarken Bildung, die sich in spezifischen Raum- und Zeitdimensionen manifestiert und die Mensch, Welt und Gesellschaft in einer doppelten Codierungsperspektive ansprechen kann. (Verlag)

#### 0514 PUL B

Werte entfalten - Gesellschaft gestalten

: Festschrift für Manfred Spieker zum 70. Geburtstag / Matthias Pulte, Mareike Klekamp (Hrsg.). - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2013. - 304 S.

SW: Katholische Erwachsenenbildung ; Weiterbildung ; Ethik ; Religionspädagogik ; Aufsatzsammlung ; Festschrift

Werte entfalten - Gesellschaft gestalten. Unter diesem Motto versammeln sich 17 namhafte Autoren mit Beiträgen zu hochaktuellen und gesellschaftlich brisanten Themen. Dabei reicht das Spektrum von verfassungsrechtlichen

Grundorientierungen und kirchenrechtlichen Verortungen über spezifisch sozialetische Themen zu Gesellschaft, Partnerschaft, Ehe, Familie und Wirtschaft bis hin zu religionspädagogischen Aspekten der Wertebildung in der und für die Gesellschaft. Zudem wird der Horizont über die spezifisch deutschen Verhältnisse geweitet. Die Beiträge geben aktuelle Orientierungen zu Fragen, die in der Gesellschaft des beginnenden 21. Jahrhunderts oft kontrovers diskutiert werden. Bei aller Verschiedenheit verbindet die Autoren und ihre Beiträge ein gemeinsames naturrechtliches und ordnungsethisches Fundament. Dass dies auch heute, trotz manch gegenteiliger Überzeugung, nicht obsolet geworden, sondern geeignet ist, auf konkrete Fragen ebensolche Antworten zu liefern, zeigt der vorliegende Band. (Verlag)

## MANAGEMENT UND ORGANISATION

0556 DOL B

Erwachsenenpädagogische Kooperations- und Netzwerkforschung

/ Karin Dollhausen ; Timm C. Feld ; Wolfgang Seitter (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 200 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Erwachsenenbildungseinrichtung ; Professionalisierung ; Institutionalisierung ; Organisationsentwicklung ; Bildungsangebot ; Bildungsforschung ; Netzwerk ; Kooperation ; Aufsatzsammlung

Weiterbildung ist schon immer durch Kooperationen und (soziale) Vernetzungen geprägt. In den letzten Jahren haben insbesondere die organisationsübergreifende Kooperation und Vernetzung von Weiterbildungseinrichtungen untereinander bzw. von Weiterbildungseinrichtungen mit anderen Organisationen an Bedeutung gewonnen. Der Sammelband behandelt diese Form von Kooperation und Vernetzung, indem er spezifische Problemlagen (u.a. Verstetigung, Widerstand, Lernen, Konkurrenz) fokussiert und nach den Implikationen für die Gestaltung und Steuerung von Weiterbildungseinrichtungen fragt. (Verlag)

0555 GOE B

Götze, Ulrike:

Resilienzentwicklung im Personalmanagement : Angebote zur Steigerung psychischer Widerstandsfähigkeit von MitarbeiterInnen / Ulrike Götze. - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 120 S. : graph. Darst.

SW: Mitarbeiter ; Widerstandsfähigkeit ; Personalpolitik ; Arbeitswelt ; Arbeitsplatz ; Humanvermögen

Die Entwicklung der psychischen Widerstandsfähigkeit gewinnt in der Personalentwicklung zunehmend an Attraktivität. Den Trend setzen vor allem freiberuflich tätige Coaches, die mit ihren KlientInnen Resilienz entwickeln, um den in der Arbeitswelt zunehmenden Risikofaktoren, u.a. hoher Leistungsdruck und

Überforderung, besser standhalten zu können. Ulrike Götze diskutiert dieses Konzept und bestehende Fördermodelle. Auf der Basis von Experteninterviews prüft sie die Bedeutung des Resilienzkonzepts für das Human-Resource-Management und zeigt Möglichkeiten und Grenzen seiner Anwendung auf. (Verlag)

#### 0421 GUT B

Gutsche, Verena:

Qualitätsmanagement für die Neuburger Sommerakademie : Entwicklung eines Konzepts / [Verena Gutsche]. - Rangsdorf : Basiliken-Press, 2013. - 72 S.

SW: Kulturelle Bildung ; Bildungsangebot ; Bildungseinrichtung ; Erwachsenenbildung ; Qualität ; Qualitätsmanagement

#### 0556 KRI B

Krizanits, Joana:

Einführung in die Methoden der systemischen Organisationsberatung / Joana Krizanits. - 1. Aufl. - Heidelberg : Carl-Auer, 2013. - 127 S. : graph. Darst.

SW: Organisation ; Organisationsberatung ; Organisationsentwicklung ; Methode ; Organisationspsychologie ; Aktionsforschung ; Lewin, Kurt

Eine handwerklich gute Organisationsberatung steht auf solidem wissenschaftlichem Fundament und bedient sich klar formulierter Methoden. Joana Krizanits führt in diesem Buch die grundlegenden Gedanken aus dem Action-Research-Ansatz nach Kurt Lewin und die inspirierenden Werkzeuge der systemischen Beratung zusammen. Das Ergebnis ist eine kompakte Anleitung für die systemische Organisationsberatung, die Praktiker wie Einsteiger durch den Beratungsprozess führt: von der Auftragsklärung über die Datenerhebung und -auswertung, die Diagnoseschrift bis zum Rückspiegelungsworkshop. Die Autorin behält dabei das große Ganze im Blick - wie die Entwicklung von Beratungsarchitekturen und -prozessen oder das Design für Workshops und Gruppenprozesse - und vermittelt zugleich die Umsetzung im Detail: gezielte Gesprächsführung, Lenkung der eigenen Aufmerksamkeit, zirkuläres Fragen, Anfertigen von Beobachtungen 2. Ordnung, Hypothesenbildung. Der Blick auf die Methoden macht auch die Verbindung zur qualitativen Sozialforschung deutlich. Systemische Organisationsberatung entpuppt sich dabei als entdeckende und gestaltende Forschung, die wissenschaftlichen Gütekriterien entspricht. (Verlag)

#### 0556 SCH B

Professionalisierung als Passion

: Aktualität und Zukunftsperspektiven der systemischen Organisationsberatung / Thomas Schumacher (Hrsg.). [Mit Beitr. von Dirk Baecker ...]. - 1. Aufl. - Heidelberg : Carl-Auer, 2013. - 256 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Organisation ; Organisationsberatung ; Organisationsentwicklung ; Kooperation ; Beratung ; Professionalisierung ; Aufsatzsammlung

Die systemische Organisationsberatung hat sich in den letzten zwanzig Jahren von einem Nischendasein zu einem eigenständigen und viel beachteten Beratungsansatz entwickelt. Dieses Buch fasst in verschiedenen Themenblöcken den aktuellen Stand der systemischen Organisationsberatung zusammen und gibt einen Ausblick auf kommende Entwicklungen. So beleuchten Fritz B. Simon und Arist von Schlippe unterschiedliche Aspekte und Besonderheiten von Familienunternehmen; Barbara Heitger und David Schubert gehen Fragen der Führung in Organisationen nach; Dirk Baecker setzt sich mit dem Umgang von Verantwortung in Beratung auseinander. Auch andere namhafte Beitragsautoren geben sich die Ehre: Das Who's who der systemischen Organisationsberatung verschafft dem Leser nicht nur einen breitgefächerten Überblick über die aktuelle Situation der systemischen Organisationsberatung, sondern gibt auch einen Ausblick in die Zukunft und lenkt die Aufmerksamkeit auf wichtige Fragen, vor die sich die Beraterzunft gestellt sieht. (Verlag)

#### Online

#### Regionale Weiterbildungsverbände Schleswig-Holstein - Infrastruktur für die Weiterbildung [Elektronische Ressource]

: Ergebnisse der Evaluierung im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein / Ingrid Ambos ; Andreas Martin ; Matthias Alke ; Dieter Gnahs (Mitarb.: Lisa Breyer). - Online-Erstveröff. - Bonn : DIE, 2013. - 286 S. : PDF-Format

SW: Weiterbildung ; Weiterbildungseinrichtung ; Kooperation ; Organisationsentwicklung ; Qualitätssicherung ; Organisationsberatung ; Weiterbildungsberatung ; Evaluation

## LEHREN UND LERNEN

#### 0613 LIP B

#### Dokumentation der Erhebungsinstrumente des Projekts "Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulern" PERLE

/ Frank Lipowsky ; Gabriele Faust ; Karina Greb (Hrsg.). - Frankfurt am Main : GFPP [u.a.].

SW: Schule ; Schulleistungsmessung

Teil 3. Technischer Bericht zu den PERLE-Videostudien / Miriam Lotz ; Frank Lipowsky ; Gabriele Faust. - Frankfurt am Main : GFPP [u.a.], 2013. - 481 S. : graph. Darst.

SW: Lernforschung ; Unterrichtsforschung ; Unterricht ; Lehrer ; Grundschule ; Schüler ; Kognitive Entwicklung ; Persönlichkeitsentwicklung ; Mathematikunterricht ; Deutschunterricht ; Längsschnittuntersuchung ; Kontextanalyse ; Deutschland

Mit einem längsschnittlichen Mehrebenen-Design untersucht die Studie PERLE multikriterial die Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern in staatlichen und privaten Schulen einiger neuer deutscher Bundesländer (hauptsächlich Sachsen, aber auch Berlin, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern) vom Schuleintritt bis zum Ende des vierten Schuljahres. ... Als unabhängige Variable wurden in der PERLE-Studie insbesondere Merkmale des Unterrichts und der Lehrkräfte, aber auch familiäre Lebens- und Lernbedingungen der Schüler erhoben. Als Instrumente kamen neben Testungen und Befragungen der Schüler zu Schuleintritt und am Ende jeder Klassenstufe mehrere Fragebögen für Eltern und Lehrkräfte (für diese außerdem Unterrichtstagebücher) zum Einsatz. ... In jedem der drei einbezogenen Fächer Deutsch, Kunst und Mathematik untersuchte PERLE den Unterricht mit einer Videostudie. Die drei Videostudien fanden in der ersten Projektphase statt, als die Schüler im ersten und zweiten Schuljahr waren. Die Anlage dieser Videostudien, die standardisierten Bedingungen der Erhebung und Aufarbeitung von Bild und Ton sowie die fachunspezifischen und fachspezifischen Auswertungsschritte stehen im Mittelpunkt dieses Technischen Berichts. (DIPF/Orig.)

#### 0140 GAS B

Gasser, Peter:

Einführung in die Neuropsychologie : für Lehrende der Erwachsenenbildung / Peter Gasser. Akademie für Erwachsenenbildung Schweiz. - Bern : hep, 2012. - 175 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Neuropsychologie ; Lernen ; Erwachsener ; Kognition ; Gefühl ; Gehirn

Diese gut verständliche Einführung in die Neuropsychologie orientiert über Hirnstrukturen, Hirnfunktionen und bildgebende Verfahren, stellt eine neue Sicht des Gedächtnisses dar, zeigt die Bedeutung von Emotionen beim Lernen und gibt Anregungen zum gehirngerechten Lernen. Nach Seitenblicken auf die klinische Neuropsychologie und auf die aktuelle Kritik an der Neuropsychologie werden die didaktischen Folgerungen für das Planen, Durchführen und Reflektieren von Lernangeboten in der Erwachsenenbildung gezogen. Das Buch umreißt den modernen Stand der pädagogisch und didaktisch relevanten kognitiven Neuropsychologie und soll damit den Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern sowie Lehrpersonen an Gymnasien und höheren Lehranstalten eine praxisbezogene Orientierung vermitteln. (Verlag)

#### 0161 WIT B

Mobile Learning

: Potentiale, Einsatzszenarien und Perspektiven des Lernens mit mobilen Endgeräten / Claudia de Witt ; Almut Sieber (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 284 S. : Ill., graph. Darst.

SW: E-Learning ; Neue Technologien ; Neue Medien ; Handy ; Mobiles Endgerät ; Lernen ; Arbeit ; Berufliche Mobilität ; Berufliche Bildung ; Aufsatzsammlung

Mobile Learning - das Lernen mithilfe von kleinen drahtlosen Geräten wie Smartphones - etabliert sich als Möglichkeit, selbstgesteuerte Lernprozesse in tägliche Arbeitsabläufe einzubinden, ortsunabhängig Zugang zu Informationen, sozialen Netzwerken oder Lern- und Arbeitswerkzeugen zu haben bzw. auf kleine Lerneinheiten für einen situativen Abruf zugreifen zu können. Unternehmen und (Hoch-)Schulen haben das Potential mobilen Lernens entdeckt. In diesem Sammelband wird das Thema Mobile Learning grundlegend behandelt. Zudem berichten die AutorInnen aus Wirtschaft und Hochschule anhand von Praxisbeispielen über Erfahrungen mit und über wissenschaftliche Erkenntnisse zu dieser neuen Lernform. (Verlag)

#### 0143 NEU B

Neu, Sandra:

Lernwiderstände bei Erwachsenen beim Sprachenlernen / Sandra Neu. - Berlin : Humbolt-Univ., 2013. - 71 S.

SW: Lernen von Erwachsenen ; Lernbarriere ; Fremdsprachenerwerb ; Lebenslanges Lernen ; Studie ; Qualitative Daten

#### 0407 RAD B

Radatz, Sonja:

Die Weiterbildung der Weiterbildung : relationales Lernen und Weiterbildung in der Praxis / Sonja Radatz. - 1. Aufl. - Wien : Literatur-VSM, 2013. - 221 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Lebenslanges Lernen ; Weiterbildung ; Weiterbildungner ; Erwachsenenbildner ; Lernen ; Lerntheorie ; Konstruktivismus ; Kognition ; Autopoiese ; Lernort

Ich bin, also lerne ich - Ich lerne, also bin ich: Um diese Kernaussage dreht sich das neue Buch von Sonja Radatz. Begleiten wir sie konsequent auf ihrem Weg, so sind wir recht rasch am Punkt: Wir lernen (nur) in der Praxis. Wir lernen (nur) in unserem Kontext. Und: Wir lernen jeden Tag, jede Minute, jede Sekunde - und das ganz ohne 'Seminar'. Was bedeutet diese Erkenntnis? Wie kann sie von Lernenden, Lehrenden, Unternehmen, HR Verantwortlichen, Weiterbildungsanbietern, Schulen und Universitäten und den öffentlichen Stellen als großzügige Finanzierer der Weiterbildung sinnvoll genutzt werden? Die Weiterbildung darf sich weiterbilden - ja, es ist sogar höchste Zeit dafür! Zu diesem Schluss kommt Sonja Radatz in ihrem Buch. Sie stellt darin ihr Relationales Lernmodell vor, aus dem sie hoch effektive wie effiziente Lernarchitekturen, Lernformate und Lernformen (Tools) ableitet. Konkrete Beispiele aus der Praxis runden das Buch ab. (Verlag)

#### 0412 STE B

Steinkemper, Klaus:

Über den Umgang mit Emotionen in Diversity Trainings / Klaus Steinkemper. - Berlin : Humboldt-Univ., 2013. - 79 S. : graph. Darst.



SW: Bildungsprozess ; Gefühl ; Trainer ; Selbstverständnis ; Training ; Vielfalt ; Organisation ; Empirische Arbeit

#### 0140 DUM B

##### The nature of learning

: using research to inspire practice / ed. by Hanna Dumont, David Istance and Francisco Benavides. - Paris : OECD , 2010. - 338 S. : graph. Darst.

SW: Lernen ; Lerntechnik ; Lernumwelt ; Kognition ; Geschichte ; Lernforschung ; Hirnforschung ; Computerunterstütztes Lernen ; Kooperatives Lernen ; Innovation ; Kind ; Familie

What do we know about how people learn? How do young people's motivations and emotions influence their learning? What does research show to be the benefits of group work, formative assessments, technology applications, or project-based learning and when are they most effective? How is learning affected by family background? These are among the questions addressed for the OECD by leading researchers from North America and Europe. This book brings together the lessons of research on both the nature of learning and different educational applications, and it summarises these as seven key concluding principles. (Verlag)

#### 0621 VOG B

##### Vogel, Bernd:

Orte des Selbststudiums : eine empirische Studie zur zeitlichen und räumlichen Organisation des Lernens von Studierenden / Bernd Vogel ; Andreas Woisch. - Hannover : HIS, 2013. - V, 85 S. : graph. Darst.

SW: Lernort ; Lernen ; Student ; Selbstgesteuertes Lernen ; Selbststudium ; Zeiteinteilung ; Empirische Studie

## INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

#### 0712 BIR B

##### Birch, Carrie:

Researching learning cultures and educational identities in communities / Carrie Birch. - Leicester : National Institute of Adult Continuing Education, 2013. - 92 S. : Ill.

SW: Großbritannien ; Soziale Ungleichheit ; Bildungsdefizit ; Ausgrenzung ; Lernen von Erwachsenen ; Gemeinschaft ; Lernkultur ; Projekt ; Theater

This is a book about connections between social and educational inequalities in the UK. It draws on empirical research into how these inequalities impact on lives, particularly those of adults who, having left school with few or no qualifications, are likely to suffer social exclusion. Through life histories, the research explores early educational experiences and their effect on identities in adult life, perspectives on learning, and the impact of learning cultures. A long-standing concern of adult

lifelong learning stakeholders is explored: why mainstream provision apparently does not always succeed in re-engaging and retaining adults who left school without qualifications and who live in communities suffering social exclusion, a flawed term in social policy, not least because it implies and reinforces a sense of 'them and us' division in society. The research is significant because findings challenge current assumptions about perspectives of learning, framed by the real-life experiences of people excluded from adult learning and its benefits. Moreover, the book adds to the research about adult lifelong learning in ways that may bring a more informed view of this 'problem'. This text will be invaluable to adult learning policy-makers, practitioners, researchers, students and regeneration managers and agencies who are interested in work to; maximise access to learning and opportunities for improvement; promote social renewal in communities through enjoyment of learning; and, maximise the positive impact of learning on social and economic wellbeing. (Verlag) Inhalt: Contents Chapter 1. Introduction and overview. Chapter 2. Research design and methodology: the research journey through the community. Chapter 3. Study I: Community context. Chapter 4. Study II: Research with adults who are reluctant to re-engage with formal learning. Chapter 5. Study III: Learning through life - evaluating impact of a community theatre project. Chapter 6. Learning from research and implications for local practice References. Glossary (Verlag)

## 0705 OEC B

### Closing the gender gap

: act now - Paris : OECD , 2012. - 349 S. : graph. Darst.

SW: OECD ; Gleichstellungspolitik ; Geschlechtsunterschied ; Bildungswesen ; Beschäftigungssystem ; Unternehmerverhalten

Gender gaps are pervasive in all walks of economic life and imply large losses in terms of foregone productivity and living standards to the individuals concerned and the economy. This new OECD report focuses on how best to close these gender gaps under four broad headings: 1) Gender equality, social norms and public policies; and gender equality in 2) education; 3) employment and 4) entrepreneurship. Key policy messages are as follows: Greater gender equality in educational attainment has a strong positive effect on economic growth; Stereotyping needs to be addressed in educational choices at school from a young age. For example, adapt teaching strategies and material to increase engagement of boys in reading and of girls in maths and science; encourage more girls to follow science, engineering and maths courses in higher education and seek employment in these fields; Good and affordable childcare is a key factor for better gender equality in employment. But change also has to happen at home as the bulk of housework and caring is left to women in many countries. Policy can support such change, for example, through parental leave policies that explicitly include fathers. Support policies for women-owned enterprises need to target all existing firms, not just start-ups and small enterprises. Equal access to finance for male and female entrepreneurs needs to be assured. (DIPF/Orig.) Junge Frauen sind in der OECD

zunehmend besser gebildet als Männer gleichen Alters. Auf dem Arbeitsmarkt spiegelt sich diese Entwicklung aber noch nicht wider. Zwar sind Frauen heute in vielen Ländern häufiger berufstätig als noch vor zwanzig Jahren, aber gerade in Deutschland, Österreich und der Schweiz arbeiten sie überproportional oft in Teilzeitanstellung. Das hat negative Auswirkungen auf ihr Gehalt und auf ihre Karriere. Der neue OECD-Bericht "Closing the Gender Gap - Act Now", untersucht die Geschlechterverhältnisse in Bildung, Arbeit und beim Unternehmertum und erkundet, wie eine Gleichstellung der Geschlechter gefördert werden kann. Der Bericht kommt unter anderem zu dem Schluss, dass ein hochwertiges und erschwingliches Betreuungsangebot für Kinder dazu beitragen könnte, dass Frauen ihre Kapazitäten auf dem Arbeitsmarkt voll ausschöpfen. (Verlag)

## 0705 DEU B

### Die internationale Hochschule - Strategien anderer Länder

/ [Koordination des Bd.: Katharina Maschke]. - Bielefeld : Bertelsmann [u.a.], 2013. - 108 S.

SW: Globalisierung ; Wissenschaft ; Internationalisierung ; Hochschule ; Strategie ; Großbritannien ; Japan ; China ; Brasilien ; Frankreich ; Südkorea ; Südafrika ; Mexiko ; Deutschland ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 unterstützt er Akademiker im In- und Ausland. Welche Strategien verfolgen Staaten bei der Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung? Sind Unterschiede zwischen Industrienationen und Schwellenländern erkennbar? Welche Effekte haben die nationalen Strategien auf Hochschulen und Wissenschaftsinstitutionen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der internationalen DAAD-Tagung "Internationalisierung weltweit - Strategien anderer Länder". Die Leiter der DAAD-Büros in London, Tokio, Peking und Rio de Janeiro berichteten von den Internationalisierungsstrategien dieser vier Wissenschaftsnationen und diskutierten mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft über Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen. Diese Publikation dokumentiert die Bilanz der Tagung, ergänzt um weitere Beiträge zur Internationalisierung im Hochschulwesen. (Verlag)

## 0705 EDU B

### Education today 2013

: the OECD perspective - Paris : OECD , 2012. - 127 S. : graph. Darst.

SW: Bildungswesen ; Internationaler Vergleich ; OECD ; Kleinkindpädagogik ; Schule ; Hochschule ; Lebenslanges Lernen ; Erwachsener ; Erfolg ; Chancengleichheit ; Innovation ; Wissensmanagement

Solide Bildungsgrundlagen aus Kindheit und Jugend sind nicht nur die Basis für einen erfolgreichen Start in das Arbeitsleben. Sie sorgen auch dafür, dass

Menschen die Fähigkeit haben, neue Kompetenzen zu erwerben, dass sie also nicht nur für die Jobs von heute, sondern auch für jene von morgen gut gerüstet sind. Welche Systeme aber erfüllen diese Aufgabe am besten? Wie ist der Bildungsstand in OECD-Ländern, wie der Trend in der Bildungspolitik? Die aktuelle Ausgabe von "Education Today" gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen des Bildungssektors. Der Bericht ist eine Zusammenschau von jüngeren OECD-Arbeiten zum Thema und deckt von der frühkindlichen Bildung, über die Schul-, Hochschul- und Erwachsenenbildung ein breites Spektrum ab. What does the OECD have to say about the state of education today? What are the main OECD messages on early childhood education, teacher policies and tertiary education? What about student performance, educational spending and equity in education? OECD work on these important education topics and others have been brought together in a single accessible source updating the first edition [...] which came out in March 2009. Organised into eight chapters, this report examines early childhood education, schooling, transitions beyond initial education, higher education, adult learning, outcomes and returns, equity, and innovation. The chapters are structured around key findings and policy directions emerging from recent OECD educational analyses. Each entry highlights the main message in a concise and accessible way, with a brief explanation and reference to the original OECD source. (Verlag)

#### 0706 OEC B

##### Literacy, numeracy and problem solving in technology-rich environments

: framework for the OECD survey of adult skills - Paris : OECD , 2012. - 57 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Erwachsener ; Schreib- und Lesefähigkeit ; Rechenfähigkeit ; Qualifikation ; Lebensbewältigung ; Kompetenz ; Problemlösen ; Analphabetismus ; Informationstechnik ; Studie ; OECD

A basic level of literacy and numeracy is essential for full participation in modern societies. While very few people in most of the advanced countries could be regarded as illiterate or innumerate, recent studies have shown that there are, in fact, significant numbers of people with poor skills, and that low levels of skills are associated with lower wages and greater chances of unemployment and disengagement from the labour market. At the same time, technological changes, particularly the increasing presence of information and communication technologies in all areas of life, have led to a growing demand for higher-level cognitive skills that involve understanding, interpreting, analysing and communicating complex information. In this context, policy makers need the most comprehensive and up-to-date information if they want to ensure that the supply of skills in the labour force matches labour-market demand. The Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC), an international assessment of adult skills managed by the OECD, will be central in providing that information. Implemented by 25 countries in Europe, the Americas and Asia, PIAAC is compiling one of the richest sources of data regarding the skills that adults use in their work, home and

communities, and related information, including family background, education, employment, income, civic participation and health. Results from the data, which are being collected from August 2011 to March 2012, will be available at the end of 2013. This report maps the development of the Programme, from determining what should be measured, to defining the meaning of PIAAC's three core domains, "literacy", "numeracy" and "problem solving in technology-rich environments", to designing assessment tasks and determining how those tasks will be interpreted. It summarises the draft frameworks, developed by dedicated experts, for each of the assessment domains, and includes examples of the items and stimuli used to measure proficiency in the three domains. In essence, it provides an overview and a look at the underpinnings of PIAAC. (Verlag)

## 0121 BRU B

### Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012

: Indikatoren und Themen im Überblick / Michael Bruneforth, Barbara Herzog-Punzenberger & Lorenz Lassnigg (Hrsg.). - Graz : Leykam, 2013. - 36 S.

SW: Österreich ; Bildungssystem ; Bildungspolitik ; Bericht ; Indikator ; Daten ; Analyse

Diese Kurzfassung bietet einen Überblick über die Ergebnisse der zwei Hauptbände Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012 Band 1 und Nationaler Bildungsbericht Österreich 2012 Band 2. Das Schulsystem im Spiegel von Daten und Indikatoren - Ergebnisse aus Band 1 Kontext des Schul- und Bildungswesens Inputs - Personelle und finanzielle Ressourcen Prozessfaktoren Output - Ergebnisse des Schulsystems Übergang aus dem Schulsystem in die Arbeitswelt Outcome - Wirkung des Schulsystems Fokussierte Analysen bildungspolitischer Schwerpunktthemen - Ergebnisse aus Band 2 Kapitel 1: Lesen lernen Kapitel 2: Überfachliche Kompetenzen Kapitel 3: Ergebnisorientierte Qualitätsentwicklung von Schulen Kapitel 4: Die Fachdidaktiken Kapitel 5: Chancengleichheit und garantiertes Bildungsminimum Kapitel 6: Die Situation mehrsprachiger Schüler/innen Kapitel 7: Ganztägige Schulformen Kapitel 8: Die berufliche Erstausbildung Kapitel 9: Externe Überprüfung von Schülerkompetenzen Kapitel 10: Europäische Bildungsinitiativen und nationale Bildungspolitik (Verlag)

## 0732 SAB B

### Sabella, Ana Paula:

Bildung im Alter : Funktion der Bildungsangebote für Erwachsene über 50 Jahre am Beispiel des Centro Cultural Ricardo Rojas in Buenos Aires, Argentinien / Ana Paula Sabella. - Berlin : Humboldt-Univ., 2013. - 92 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Argentinien ; Bildungsangebot ; Alter Mensch ; Lernen ; Weiterbildungseinrichtung

0711 SCH B

Schulte-Braucks, Philipp:

Von Schweden lernen : Weiterbildung gering Qualifizierter im Rahmen der kommunalen Erwachsenenbildung (Komvux) / Philipp Schulte-Braucks. - Berlin : WZB, 2013. - 57 Bl. : graph. Darst.

SW: Schweden ; Weiterbildungssystem ; Geringe Qualifikation ; Beschäftigungsfähigkeit ; Arbeitswelt ; Berufliche Weiterbildung ; Bildungsbeteiligung ; Berufliche Qualifikation ; Weiterbildungsteilnehmer ; Weiterbildungsverhalten ; Internationaler Vergleich

0712 TUM B

Tummons, Jonathan:

Teaching higher education courses in the FE and skills sector / Jonathan Tummons ; Kevin Orr ; Liz Atkins. - 1. publ. - Los Angeles [u.a.] : SAGE, 2013. - VIII, 120 S.

SW: Großbritannien ; Weiterbildung ; Hochschulbildung ; College ; Unterrichtsplanung ; Assessment ; Qualitätssicherung ; Praxis

As the number of higher education (HE) courses offered in further education (FE) settings increases, so does the need for teachers and trainee teachers to develop their teaching skills. This text is written for all teachers and trainee teachers in FE. It considers what it means to teach HE in FE and how an HE environment can be created in an FE setting. The text covers day-to-day aspects of teaching including planning and assessment, giving guidance on the unique needs of HE students. Chapters on research and quality assurance support the reader in developing some advanced teaching skills. This is a practical guide for FE teachers and trainee teachers as the sector adapts to the needs of education today. Contents: College-based higher education and widening participation; The HE Ethos - Creating a University Within a College; College-based Higher Education: The Students; Planning and Preparing for Teaching HE in FE; The Practice of Teaching College-based Higher Education; Assessing Learning in HE in FE; Research and Scholarship in HE in FE; Managing HE in FE; Quality Assurance in College-based Higher Education (Verlag)

## **GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG**

0101 ALL B

Allemann-Ghionda, Cristina:

Bildung für alle, Diversität und Inklusion : internationale Perspektiven / Cristina Allemann-Ghionda. - Paderborn ; München [u.a.] : Schöningh, 2013. - 260 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungstheorie ; Interkulturelle Erziehung ; Inklusion <Soziologie> ; Integration ; Ausgrenzung ; Differenzierung ; Heterogenität ; Mehrsprachigkeit ; Integrationspädagogik ; Internationaler Vergleich

Das Postulat einer Bildung für alle muss mit dem Diskurs der interkulturellen Bildung und mit dem der Diversität verknüpft sein, wenn der Herausforderung einer möglichst gerecht verteilten Bildung und der Überwindung sozialer Ungleichheit konkret zu begegnen ist. Anders als in vielen Texten zur interkulturellen Pädagogik, die Migration in den Mittelpunkt rücken und somit - auch ungewollt - den Eindruck einer besonderen Pädagogik erwecken, wird hier eine breitere Perspektive eingenommen. Das Versprechen "Bildung für alle" wurde bisher nicht eingelöst. Soziale Ungleichheit gibt es in jeder Gesellschaft. Interkulturalität und Diversität gehören zum Erleben der meisten Menschen. In einer international vergleichenden Perspektive werden bildungspolitische Tendenzen beleuchtet und Wege einer inklusiven Pädagogik aufgezeigt, in der Interkulturalität und Diversität selbstverständlich sind und die dem Ziel der bestmöglichen Bildung für alle verpflichtet ist. (Verlag)

#### 0101 LED B

"Bildung": was sie war, ist, sein sollte

: zur Bestimmung eines strittigen Begriffs ; Fortführung der Diskussion / hrsg. von Bernd Lederer. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - 298 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildung ; Begriff ; Bildungssystem ; Kritische Pädagogik ; Bildungsziel ; Humankapital ; Pädagogische Handlung ; Politische Bildung ; Erwachsenenbildung ; Aufsatzsammlung

Kaum ein Begriff ist heute in der öffentlichen Debatte so dominant wie "Bildung". Dabei stellt sich aber nur umso dringlicher die Frage, was diese Schlüssel- und mitunter auch Pathosformel des Pädagogischen eigentlich konkret bedeutet, was sie an Persönlichkeitseigenschaften und Dispositionen beinhaltet oder beinhalten sollte und welche - zum Teil entgegenlaufenden - Sinnhorizonte von Bildung heute vorherrschen und weshalb. Auch der Fortsetzungsband zum Buch "Bildung: was sie war, ist, sein sollte. Zur Klärung eines strittigen Begriffs" setzt es sich wiederum zum Ziel, Klärendes und Anregendes zum Begriffsverständnis beizutragen und zwar sowohl hinsichtlich der Bedeutungsverschiebungen, die "Bildung" pädagogisch-geschichtlich bis in die Gegenwart durchlief, als auch und insbesondere mit kritisch-zeitdiagnostischem Blick auf die gegenwärtigen Inhalte, Konnotationen und Zurichtungen von Bildung. Nicht zuletzt soll auch benannt werden, was Bildung idealerweise bedeuten, wozu sie ermächtigen könnte und sollte, und zwar aus der je spezifischen Perspektive von 14 AutorInnen aus dem Bereich der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. (Verlag)

## 0130 BOS B

Bosse, Heinrich:

Bildungsrevolution 1770 - 1830 / Heinrich Bosse. Hrsg. mit einem Gespräch von Nacim Ghanbari. - Heidelberg : Winter, 2012. - IX, 396 S. : Ill. ; 25 cm

SW: Bildungsreform ; Deutschland ; Geschichte 1770 - 1830

Der gemeinsame Fluchtpunkt dieser Studien ist die deutsche Bildungsrevolution gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Sie betrifft die beiden wichtigsten Kulturtechniken, Lesen und Schreiben. In der Bildungsrevolution verändert sich der elementare, rhetorische, akademische Unterricht, darüber hinaus aber auch Schule, Autorschaft, Öffentlichkeit und sogar die Sozialgliederung der Gesellschaft. Das neue Konzept der Bildung wirkt über die Unterrichtsinstitutionen hinaus, indem es eine außerschulische Praxis scholarisiert, das Selberlernen. Die Unterrichtsverhältnisse ihrerseits werden unter dem staatlichen Zugriff neu strukturiert. Dabei verschmelzen die lateinischen und die volkssprachlichen Bildungssysteme, die seit dem Mittelalter nebeneinander existierten, in einem umfassenden Bildungsapparat. Zugleich wandelt sich die ständische Öffentlichkeit der gelehrten Republik in ihr modernes Gegenstück, und der gelehrte Stand der Lateinkundigen verschwindet in der Formation der Gebildeten. (Verlag)

## 0101 HAU B

Diversity education

: Zugänge - Perspektiven - Beispiele / mit Beitr. von Meike Baader ... Katrin Hauenschild ; Steffi Robak ; Isabel Sievers (Hrsg.). - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Brandes & Apsel, 2013. - 348 S. : graph. Darst.

SW: Gesellschaft ; Vielfalt ; Bildungswesen ; Heterogenität ; Zugang ; Inklusion <Soziologie> ; Erziehungswissenschaft ; System ; Schule ; Erwachsenenbildung ; Fachdidaktik ; Bildungspraxis ; Aufsatzsammlung

Gesellschaftliche Vielfalt stellt die Bildungswissenschaften vor die Herausforderung, theoretische, empirische und konzeptionelle Antworten darauf zu geben, wie damit im Bildungskontext umgegangen werden soll. Der Band leistet eine erste Systematisierung, indem verschiedene bildungswissenschaftliche Disziplinen und Fachdidaktiken "Diversity Education" in ihren jeweils spezifischen Zugängen entfalten. Beispiele aus Schule sowie Erwachsenen und Weiterbildung verdeutlichen, wie Diversität in der Bildungspraxis behandelt wird. (Verlag)

## 0121 MUE B

Erziehungswissenschaftliche Grenzgänge

: Markierungen und Vermessungen / Hans-Rüdiger Müller, Sabine Bohne, Werner Thole (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 318 S. : graph. Darst.

SW: Erziehungswissenschaft ; Bildungswesen ; Empirische Forschung ; Interdisziplinäre Forschung ; Kongress ; Osnabrück <2013> ; Aufsatzsammlung



Die Ansprüche an die Pädagogik und die Herausforderungen an die Erziehungswissenschaft nehmen zu. Zugleich verschieben sich die Grenzen bezüglich der Themen und Gegenstände, die Pädagogik und Erziehungswissenschaft ausmachen, kontinuierlich. Welche neuen Fragestellungen ergeben sich dadurch für das Fach? Und welche interdisziplinären Anforderungen stellen sich für Wissenschaft und Forschung? (Verlag)

#### 0100 HIM B

Himmelstein, Klaus:

Das Konzept Deutschheit : Studien über Eduard Spranger / Klaus Himmelstein. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2013. - 302 S. : Ill.

SW: Spranger, Eduard ; Nationalsozialismus ; Pädagoge

Die zehn Studien des Buches über den Philosophen und Pädagogen Eduard Spranger (1882-1963) vermitteln das politische Porträt eines konservativen Intellektuellen. Spranger beteiligte sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in wechselnden Herrschaftsverhältnissen, intensiv an der ideologischen Auseinandersetzung um die nationale und kulturelle Identität. In der Einheit des Deutscheins - unter Ausschluss alles Nichtdeutschen, besonders des Jüdischen - wollte Spranger die Gegensätze in der deutschen Gesellschaft und die wachsende Komplexität des modernen Lebens imaginär aufheben. Das Ideal der "Deutschheit" sollte Individualität und Staatlichkeit versöhnen. Spranger fasste diese Vorstellung in die Formel: Durchseelung des Staates und Durchstaatlichung der Seele. (Verlag)

#### 0121 ELS B

Inklusive Bildung als evangelische Verantwortung

: Beiträge einer Fachtagung vom 31. Januar bis 1. Februar 2013 in Hofgeismar / Volker Eisenbast ; Matthias Otte ; Annebelle Pithan (Hg.). - Frankfurt am Main : Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, 2013. - 58 S. : graph. Darst.

SW: Pädagogik ; Inklusion <Soziologie> ; Religionsunterricht ; Evangelische Kirche ; Verantwortung ; Universitäre Weiterbildung ; Schulentwicklung ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Die Publikation bietet Beiträge zu Grundfragen Inklusiver Bildung aus pädagogischer (A.Prenzel) und theologischer (K.Kammeyer) Perspektive. Wie Inklusion praktisch umgesetzt werden kann, wird an verschiedenen Handlungsfeldern demonstriert: In Bezug auf das kirchlich-gemeindliche Handeln insgesamt (S. Ahrens/K. Wüst), im Blick auf die berufsbegleitende universitäre Weiterbildung in Inklusiver Pädagogik (M. Rudolph), in Religionsunterricht (A. Müller-Friese/W. Schweiker) und Konfirmandenarbeit (S. v. Stemm) sowie anhand von Schulentwicklungsprozessen, die die Sozialraumorientierung und die Sozialgesetzgebung einbeziehen (W. W. Steinert). (Verlag)

## 0130 WIE B

Wietschorke, Jens:

Arbeiterfreunde : soziale Mission im dunklen Berlin 1911 - 1933 / Jens Wietschorke.  
- Frankfurt am Main [u.a.] : Campus Verl., 2013. - 451 S.

SW: Bildung ; Geschichte 1911-1933 ; Berlin <Ost> ; Arbeiter ; Bürgertum ; Soziales Engagement ; Mentalität

Im Oktober 1911 gingen bildungsbürgerliche Sozialreformer in die Arbeiterviertel im Osten Berlins: eine soziale Mission, in deren Mittelpunkt das Kennenlernen der Menschen und Verhältnisse im "dunklen Berlin" stand. Sie wurde für ihre Teilnehmer zu einer "Schule des wirklichen Lebens", in der sie Erfahrungen nachholen konnten, die ihnen ihre bürgerliche Sozialisation bislang vorenthalten hatte. Indem er die Begegnungen zwischen Bürgern und Arbeitern schildert, bietet Jens Wietschorke eine Mikrogeschichte der Klassengesellschaft in Kaiserreich und Weimarer Republik und leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis bildungsbürgerlicher Mentalitäten. (Verlag)

## 0100 WIL B

Wilhelmer, Bernhard:

Belehre mich nicht, lass mich lernen! / Bernhard Wilhelmer ; Harald Werner. -  
Tübingen : DGVT-Verl., 2013. - 214 S. : graph. Darst.

SW: Kritische Pädagogik ; Kritische Theorie ; Lernprozess ; Lernen ; Bildungsarbeit ; Schule ; Kind ; Jugendlicher ; Lernmotivation ; Sozialisation ; Erwachsenenbildung ; Politische Bildung ; Lernort

Wer lässt sich schon gerne belehren? Weder Kinder noch Erwachsene lernen sinnvoll, wenn sie frontal unterrichtet werden! Dennoch ist das Belehren nicht nur in der Schule, sondern auch in der Erwachsenenbildung weiterhin dominant. Im Spannungsfeld von Kritischer Psychologie, Pädagogik und Erwachsenenbildung werden die verschiedensten Orte aufgesucht, an denen Menschen lernen. Die Autoren reflektieren, welche wirksameren Methoden der Wissensvermittlung dazu geeignet sind, die Lernenden als Subjekte zu begreifen und ihnen die Orientierungshilfen für das selbständige Lernen zu vermitteln. Und da niemand für sich allein als isoliertes Individuum lernt, ist sowohl das unmittelbare soziale Umfeld als auch der gesellschaftliche Zusammenhang für einen erfolgreichen Lernprozess entscheidend. (Verlag)

## AUS DEN BEZUGSWISSENSCHAFTEN

### 1167 AHL B

Ahlheim, Klaus:

Rechtsextremismus, Ethnozentrismus, politische Bildung / Klaus Ahlheim. -  
Erstausg. - Hannover : Offizin, 2013. - 99 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Rechtsradikalismus ; Ethnozentrismus ; Fremdenfeindlichkeit ;  
Politische Bildung ; Erwachsenenbildung

#### 1215 PAP B

##### Die Arbeitswelt im 21. Jahrhundert

: Herausforderungen, Perspektiven, Lösungsansätze / André Pappmehl ; Hans J. Tümmers [Hrsg.]. - 1., 2013 - Wiesbaden : Springer Gabler, 2013. - XIV, 255 S. : Ill.

SW: Arbeitswelt ; Bildung ; Sozialer Wandel ; Unternehmen ; Weiterbildung ;  
Soziales Netzwerk ; Wettbewerb ; Wirtschaft ; Globalisierung ; Aufsatzsammlung

Unsere Arbeitswelt steht vor gewaltigen Umbrüchen: Globalisierung, Digitalisierung, demographischer Wandel, Vereinbarkeit von Beruf und Familie - dies sind nur einige der aktuellen Herausforderungen. André Pappmehl und Professor Hans Tümmers zeigen Perspektiven und Praxis für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Mit Beiträgen von Professor Klaus Armbrüster, Professor Knut Bleicher, Professor Hans H. Hinterhuber, Jörg Hofmann, Professor Ervin Laszlo, Professor Horst W. Opaschowski, Professor Christian Scholz, Professor Artur Wollert und vielen mehr.  
(Verlag)

#### 1421 DRU B

##### Drüeke, Ricarda:

Politische Kommunikationsräume im Internet : zum Verhältnis von Raum und Öffentlichkeit / Ricarda Drüeke. - Bielefeld : transcript, 2013. - 305 S. : graph. Darst.

SW: Internet ; Öffentlichkeit ; Raumbegriff ; Politik ; Kommunikation ; Österreich ;  
Ausländerpolitik ; Soziale Integration ; Diskurs ; Geschichte 2009-2010

Welche Öffentlichkeiten gibt es im Internet? Auch im World Wide Web werden Fragen gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe, Identität und Partizipation verhandelt, wie sich insbesondere an Migrationsdebatten zeigt. Ricarda Drüeke entwickelt ein Modell politischer Kommunikationsräume, um das Wirken von Öffentlichkeiten im Internet zu erfassen. Die Stärken der Verbindung von Öffentlichkeits- und Raumtheorien werden auf der Basis eines weiten Politikbegriffs ausgespielt: Sie zeigen sich anhand der quantitativen und qualitativen Analyse einer Migrationsdebatte im Internet, die vielfältige Diskussionen um Inklusion und Exklusion aus einem gemeinsamen politischen Raum "Österreich" ausgelöst hat.  
(Verlag)

#### 1150 HUS B

##### Forschungsinfrastrukturen für die qualitative Sozialforschung

/ Denis Huschka, Hubert Knoblauch, Claudia Oellers und Heike Solga (Hrsg.). - 1. Aufl. - Berlin : Scivero, 2013. - 185 S. : graph. Darst.

SW: Qualitative Sozialforschung ; Forschung ; Infrastruktur ; Qualitative Daten ;  
Sekundäranalyse ; Sozialwissenschaft ; Wirtschaftswissenschaft ; Empirische  
Forschung ; Qualitatives Interview ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Die systematische Aufbereitung und Bereitstellung qualitativer Daten für die wissenschaftliche Sekundäranalyse aber auch für die Lehre ist bisher in Deutschland noch wenig verbreitet. Mit dem vorliegenden Buch wird dieses Desiderat aufgegriffen und eine aktuelle Bestandsaufnahme von qualitativen Forschungsinfrastrukturen vorgenommen. Unterschiedliche Archive – aus Großbritannien und der Schweiz aber auch aus unterschiedlichen Disziplinen – stellen bereits etablierte Lösungen der Bereitstellung qualitativer Daten für Sekundäranalysen vor. Spezifische Herausforderungen wie die Wahrung des Datenschutzes und der Forschungsethik bei der Weitergabe qualitativer Daten ebenso wie technische Lösungen für eine langfristige Bereitstellung und Sekundäranalyse werden aufgezeigt und diskutiert. Das Buch gibt somit nicht nur einen Überblick über Möglichkeiten zur Nutzung qualitativer Datenbestände sowie über bestehende Forschungsinfrastrukturen, sondern kann als Wegweiser für deren zukünftige Weiterentwicklungen dienen; es richtet sich daher an eine breite – keineswegs nur auf qualitativ Forschende beschränkte – Leserschaft.

### 1131 SCH B

#### Handbuch Übergänge

/ Wolfgang Schröer ; Barbara Stauber ; Andreas Walther ; Lothar Böhnisch ; Karl Lenz (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2013. - 1118 S. : graph. Darst.

SW: Übergang <Sozialwissenschaften> ; Lebenslauf ; Soziologie ; Anthropologie ; Bildung ; Bildungsgang ; Lebenslanges Lernen ; Sozialer Wandel ; Strukturwandel ; Aufsatzsammlung

Übergänge bezeichnen soziale Zustandswechsel in Lebenslauf und Biographie. Sie sind Kristallisationspunkte sozialer Integration und individueller Lebensbewältigung. Das Handbuch bietet einen Überblick über die sozialwissenschaftliche Forschung zu Übergängen und sozialisations- und bildungstheoretische Zugänge. Es enthält außerdem Anregungen für die Diskussionen in Bildung und sozialen Diensten. In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich die Forschung zu Übergängen in den Sozialwissenschaften intensiviert. Übergänge bezeichnen soziale Zustandswechsel in Lebenslauf und Biographie. Sie sind Kristallisationspunkte sozialer Integration und individueller Lebensbewältigung. Mit diesem Handbuch wird nicht nur die Forschung zu Übergängen zusammengefasst, sondern es werden auch die damit einhergehenden konzeptionellen sozialisations- und bildungstheoretischen Ausrichtungen dargestellt. Das Handbuch Übergänge gibt einen Überblick und eröffnet gleichzeitig Perspektiven für die Diskussion in Bildungseinrichtungen und sozialen Diensten sowie in der Bildungs- und Politikberatung. (Verlag)

### 1140 SEN B

#### Hauptwerke der Emotionssoziologie

/ Konstanze Senge ; Rainer Schützeichel (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 380 S.

SW: Soziologie ; Gefühl ; Phänomenologische Soziologie ; Theorie ;  
Aufsatzsammlung

#### 1140 SCH B

##### Informationsgerechtigkeit

: Theorie und Praxis der gesellschaftlichen Informationsversorgung / hrsg. von  
Andre Schüller-Zwierlein und Nicole Zillien. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Saur, 2013. -  
X, 218 S. : graph. Darst.

SW: Informationsgesellschaft ; Digitale Spaltung ; Inklusion <Soziologie> ; Soziale  
Gerechtigkeit ; Aufsatzsammlung

Ständig fortschreitende Informationstechnologien machen es notwendig, sich  
umfassend mit dem Thema "Information und Gesellschaft" auseinanderzusetzen. In  
den letzten Jahren haben sich viele Forscher und Politiker mit der Frage befasst,  
wie Information verteilt ist und wie sie verteilt werden sollte. Der Band untersucht  
erstmals das Phänomen der Informationsgerechtigkeit aus der Sicht verschiedener  
Disziplinen und skizziert damit ein neues Forschungsfeld. Behandelt werden Fragen  
der Zugänglichkeit und Informationsethik, der Zugang zu Informationen für  
verschiedene Bevölkerungsgruppen sowie verschiedene Praxisgebiete im Hinblick  
auf die zugrunde liegenden Ansätze zur (gerechten) Verteilung von Information  
(Bibliotheken, elektronische Medien). (Verlag)

#### 1154 PLO B

##### Jugendarmut

: Beiträge zur Lage in Deutschland / Yvonne Ploetz (Hrsg.). - Opladen [u.a.] :  
Budrich, 2013. - 280 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Soziale Lage ; Sozialpolitik ; Jugend ; Armut ; Jugendprotest ;  
Aufsatzsammlung

Was zeichnet die Armut junger Leute besonders aus? Welche politischen  
Instrumente sind denkbar, um diesem Problem gerecht zu werden? Wie kann  
Jugendlichen wieder eine Zukunft eröffnet werden? Armut ist bei Jugendlichen  
schon lange kein Randphänomen mehr. Im Gegenteil: Die Altersgruppe der 15- bis  
24- Jährigen ist schon quantitativ die am stärksten von Armut betroffene  
Bevölkerungsgruppe. Fachleute und Personen des öffentlichen Lebens setzen sich  
in dem Sammelband mit den Ursachen und Auswirkungen von Jugendarmut in der  
Bundesrepublik auseinander und diskutieren Auswege aus der Armut junger  
Menschen. Sie nehmen die verschiedenen Dimensionen von Jugendarmut in  
Augenschein und stellen sie in den Kontext der ökonomischen, sozialen und  
politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte. Intention ist dabei, zu einer  
größeren Sensibilität für die Problematik in Politik und Wissenschaft beizutragen.  
(Verlag)

## 1140 BUK B

### Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft

/ Wolf-Dietrich Bukow .... - Wiesbaden : Springer VS, 2013.

SW: Jugend ; Köln ; Migrationshintergrund ; Partizipation ; Jugendprotest ;  
Auswirkung ; Geschichte 2008-2012 ; Aufsatzsammlung

Anfang des Jahres 2008 demonstrierten vor allem junge Kalkerinnen und Kalker mit Migrationshintergrund über mehrere Tage gegen ihre Benachteiligung in der Migrationsgesellschaft. Dazu fanden Demonstrationen, spontane Treffen, Sitzblockaden, Mahnwachen, Diskussionsrunden und weitere Aktionen statt. Die Ereignisse wurden in den Medien auf städtischer, regionaler und nationaler Ebene diskutiert. In dem Forschungsprojekt ging es unter anderem darum, die Perspektiven und Reaktionen der Beteiligten der Demonstrationen und der verschiedenen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil zu untersuchen. Ziel des Projektes war, an dem konkreten Beispiel der Kalker Ereignisse das Potenzial zivilgesellschaftlicher Aktionen von Menschen mit Migrationshintergrund aufzuzeigen. (Verlag)

## 1150 SAL B

### Saldaña, Johnny:

The coding manual for qualitative researchers / Johnny Saldaña. - 2. ed. - Los Angeles [u.a.] : SAGE, 2013. - XIX, 303 S. : graph. Darst.

SW: Statistik ; Qualitative Sozialforschung ; Qualitative Daten ; Methode

The second edition of Johnny Saldana's international bestseller provides an in-depth guide to the multiple approaches available for coding qualitative data. Fully up-to-date, it includes new chapters, more coding techniques and an additional glossary. Clear, practical and authoritative, the book: - Describes how coding initiates qualitative data analysis - Demonstrates the writing of analytic memos - Discusses available analytic software - Suggests how best to use The Coding Manual for Qualitative Researchers for particular studies. In total, 32 coding methods are profiled that can be applied to a range of research genres from grounded theory to phenomenology to narrative inquiry. For each approach, Saldana discusses the method's origins, a description of the method, practical applications, and a clearly illustrated example with analytic follow-up. A unique and invaluable reference for students, teachers, and practitioners of qualitative inquiry, this book is essential reading across the social sciences. (Verlag)

## 1131 WAT B

### Watts, Duncan J.:

Alles ist offensichtlich\* : \*sobald man die Antwort kennt ; [wie uns der gesunde Menschenverstand täuscht] / Duncan Watts. Aus dem Amerikan. von Jürgen Neubauer. - 1. Aufl. - Bern : Huber, 2013. - 304 S. : graph. Darst.

SW: Common sense ; Prognose ; Fehler

Warum ist die Mona Lisa das berühmteste Gemälde aller Zeiten? Warum wurde Facebook zum größten sozialen Netzwerk? Wie viel Einfluss haben CEOs auf den Erfolg ihres Unternehmens? Und motiviert uns eine bessere Bezahlung wirklich zu höherer Leistung? Was uns im Nachhinein als offensichtlich erscheint, ja geradezu als eine Sache des gesunden Menschenverstandes, basiert in Wirklichkeit auf einem logischen Fehlschluss. Denn was im Rückblick als eine schlichte Kausalkette erscheint, die unweigerlich zu diesem Ergebnis führte, ist prospektiv ein unüberschaubarer Wust an Faktoren, deren Wichtigkeit nur schwer oder gar nicht einzuschätzen ist. Und wenn wir Vorhersagen über zukünftige Entwicklungen von Marken, Produkten oder gesellschaftlichen Entwicklungen machen, liegen wir und auch viele Experten folglich meist daneben. Duncan J. Watts ist Physiker und Soziologe und arbeitet als Principle Research Scientist bei Microsoft. Er zeigt anhand vieler Experimente in der Welt der Netzwerke, was wir tatsächlich mit einiger Sicherheit vorhersagen können und mit welchen Mitteln wir das bewerkstelligen können. Denn inzwischen haben wir mit dem Internet und den dort entwickelten Tools Möglichkeiten, von denen Generationen von Wirtschafts und Sozialwissenschaftlern nur träumen konnten. (Verlag)

1432 WEI B

Weinberger, David:

Too big to know : das Wissen neu denken, denn Fakten sind keine Fakten mehr, die Experten sitzen überall und die schlaueste Person im Raum ist der Raum / David Weinberger. Aus den amerikan. Engl. von Jürgen Neubauer. - Bern : Huber, 2013. - 262 S.

SW: Internet ; Information ; Vernetzung ; Wissensmanagement ; Wissen ; Infrastruktur

Das Wissen der Menschheit verdoppelt sich dank des Internets inzwischen alle fünf bis zehn Jahre. Wir stehen Tag für Tag vor einer unglaublichen Menge neuer Informationen. Kein lebendes Wesen kann diese Wissensflut noch beherrschen. Früher navigierten herausragende Experten sicher durch die Welt des Wissens - heute stehen wir alle in einem undurchschaubaren Dschungel an miteinander vernetzten Informationen, deren Wert wir oft nicht einschätzen können. Die Krise des Wissens erschüttert unsere wichtigsten Institutionen, von denen wir meinten, sie seien so unerschütterlich wie ihre Marmor- und Betonfassaden: Universitäten diskutieren, ob Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse frei zugänglich im Internet veröffentlichen sollten und nicht wie bisher in renommierten, aber teuren Fachzeitschriften. Bibliothekare diskutieren darüber, inwieweit neben dem Wissen von Wissenschaftlern auch das der Masse Eingang in die Bibliothek finden kann. Unternehmensberatungen experimentieren mit Expertennetzwerken, die ihre Kunden mit einer Vielzahl von Standpunkten und Optionen konfrontieren. Und Unternehmen experimentieren mit dezentralisierten Entscheidungsprozessen, die das in ihren Netzwerken verstreute Wissen nutzen. Fest steht: Unser bisheriges

Konzept von Wissen ist seit der Erfindung des Internets nutzlos geworden. Pointiert und scharfsinnig entwirft David Weinberg, wie ein neues tragfähiges Konzept des Wissens aussieht. Er macht zudem klar, wie sich unser Umgang mit dem Wissen ändern muss, damit wir auch in Zukunft genau jene Fakten finden, die uns wirkliche Erkenntnis bringen können. (Verlag)

1215 WER B

Werner, Daniel:

The evolution of regional labor market disparities / Daniel Werner. - 1. Aufl. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 277 S. : graph. Darst., Kt.

SW: Regionaler Arbeitsmarkt ; Regionale Arbeitslosigkeit ; Regionale Disparität ; Arbeitsmobilität ; Deutschland

Numerous countries, Germany among them, are characterized by pronounced regional labor market disparities. Various regional economic studies provide very different approaches to explaining the existence of such variations. However only a few papers give information about the dynamics of regional labor market disparities: Do these increase with time, do they decrease, or do they remain stable? Moreover, the previous studies do not pay attention to the role played in this process by employee groups with differing levels of qualification. Daniel Werner's study closes these gaps. Werner also examines in detail adjustment processes in the wake of regional labor market shocks. His conclusion: The mobility of workers - and here especially commuting - is the most important adjustment mechanism. (Verlag)